

„15 zweispanige mit *Dungbrettern* zum Beschütt führen versehene Wagen“ Alteneglofsham R 1809 VHO 31 (1875) 149.

WBÖ III,915f.; Suddt.Wb. III,459.– BRAUN Gr.Wb. 107.– S-80D2.

[**Tür**]b. **1** wie →[*Tritt*]b.3: *Türbrettl* Kchbg VOF; *d̄abr̄el* Wunsiedel nach BRAUN Egerld 109.– **2** Brett einer Brettertür: „durch ein Loch im *Türbrett*“ SINGER Vkke Fichtelgeb. 12.

[**Tusch**]b. wie →[*Pritsch(en)*]b., OB, NB, OP vereinz.: *Duschbröd* St.Oswald GRA.– Schnaderhüpfel: *an da Kathl ihran Fenza is a Tuschbredl dro, wann nao da Hans kummt, daß a oirutschn ko Hohenburg AM.*

†[**EB**]b. wie →B.4a: *E'ssbrédal* „hölzerner Teller zum Essen“ südl.OB SCHMELLER I,372.

SCHMELLER I,372.– Suddt.Wb. III,763.

†[**Estrich**]b. wie →[*Boden*]b.1: *Newmair hat 2 Gefäß [Ladungen] Esterreich Preter geführt zu der Kirchen* 1450 Frsg.Dom-Custos-Rechnungen I,54.

Suddt.Wb. III,771.

[**Fahr**]b. wie →[*Boden*]b.4, OB, °OP vereinz.: *Fahrbrett* „im Moor“ Tutzing STA.

Suddt.Wb. IV,15f.– M-289/9.

[**Mühl-fahr(en)**]b. Spielbrett für Mühle, OB, OP vereinz.: *Muifahrnbrettl* Milbertshfn M.

[**Fall(en)**]b. Schoßbrett: *Foinbredda* Staudach (Achental) TS; „In der ... Wasserdämmung ist das *Folbred*“ WINKLER Heimatspr. 77.

WBÖ III,916; Schw.Id. V,900.– DWB III,1276.

[**Falz**]b., [-ä-], [**Pfalz**]- **1** gefalztes od. zum Falzen geeignetes Brett, OB, NB, OP vereinz.: *Pfoizbröd* Arrach KÖZ; *eine neue garten Tür gemacht von falzbrettern* 1848 PURUCKER Auftragsb. 163; *vaidsbröd* Perasdf BOG nach SNiB VI,316; *mer im vmb I c X felzpretter zu XI d Ingolstadt* 1489 Sammelbl.HV.Ingolstadt 99 (1990) 178 (Rechnung); „ein Wasserkasten ... bestehend aus *Veuchten* [fichtenen] *Falz prettern*“ Mehn 1731 HIERL-DERONCO Lust zu bauen 192.– **2** übertr. wie →B.1fß: *der macht Falzbretter* „schneidet den Rettich in dicke Scheiben“ Endlshn WOR.

SCHMELLER I,660, 716f.– Schwäb.Wb. II,937.– DWB III, 1303.

[**Wind-fang**]b. wie →[*Schutz-balken*]b., °OB, °NB vereinz.: *Windfangbrettl* Pliening EBE.

[**Fenster**]b. **1** Fensterbrett, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: *s Fensterbrör awischn* Mittich GRI; *D' Katz sitzt aufm Fenstabredl* BINDER Bayr. 59; *7 Stik Neue fenster bret gemacht* 1829 PURUCKER Auftragsb. 40.– **2** übertr. wie →B.1fß: *Fensterbrettl* übergroße Hände Aibling.

WBÖ III,916; Schwäb.Wb. II,1054; Schw.Id. V,900; Suddt. Wb. IV,108.– <sup>2</sup>DWB IX,339f.; LEXER HWb. III,66.– BRAUN Gr.Wb. 64, 132; KILGERT Gloss.Ratisbonense 48.– S-93L11.

[**Fickel**]b. wie →[*Mühl-fahr(en)*]b.: *Ficklbrett* Dingolfing.– Zu →*fickeln* 'Mühle spielen'.

[**First**]b. wie →[*Schutz-balken*]b., °OB, °NB vereinz.: *Firstbretta san verfault* Heilbrunn TÖL.

[**Flachs**]b. Flachshechel: *Flachsbrettl* (Ef.) Brunnen SOB.

[**Fleisch**]b. Schneidebrett für Fleisch, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: *Fleischbredl* Penzbg WM.

WBÖ III,916; Schw.Id. V,900.– S-96F36.

†[**Floß**]b., [**Flöß**]- Brett, das geffößt wird: „1861 wurden in Thiersheim [WUN] 'sog. *Flosbretter* oder *Ausschuß-* oder *Büttnerbretter*' entwendet“ SINGER Schacht 120; *den lesten maii zalten wir ... vmb 4 fleß preter Ainen p. 1 gldn 1 ß* 1565 Stadtarch. Rosenhm Abt. B/A Nr. 9, 57 (Rechnung).

[**Form**]b. **1** Brett am Ortgang.– **1a** wie →[*Schutz-balken*]b., °OB, °NB vereinz.: *Furmbreet* „am Giebel zum Schutz gegen Regen und Wind“ Geiselhöring MAL.– **1b** wie →[*Pfetten*]b.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Furmbrettl* Schleching TS; „An den Giebeln ragt das *Formbrett* des Firstbaumes ... in Gestalt eines Kreuzes empor“ Leizachtal 205.– **2**: *Fuambrottln* „Bretter zum Formen von Ziegeln“ Hengersbg DEG.

DWB III,1900.– SOJER Ruhpolding Mda. 15.

[**Für**]b. **1** †Brett an der Schmalseite des Wagens: *II fürpreter* PIENDL Hab und Gut 207.– **2** wie →[*Pfetten*]b.1: *Firbrettl* Hirnsbg RO.

Suddt.Wb. IV,412 (Vor).– DWB XII,2,932 (Vor-); Spätma. Wortsch. 347.

[**Fuß**]b. **1** wie →[*Tret*]b., OB, OP vereinz.: *Fuaßbredl* Trittbrett am Spinnrad OB.– **2** Fußbrett zw. den Tischbeinen, OB, NB, OP vereinz.: *Fousbrödl* Klinglbach BOG; *De Tisch, do gengant d'*